



## Internationale Lehrgänge für Alpin- und Höhenmedizin



# CoViD-19 Präventionskonzept bei den Lehrgängen 2021

## August 2021

Alpinmedizinische Fortbildungen wie das Internationale Diploma in Mountain Medicine (DIMM) können auch unter Bedingungen der SARS-CoV-2-Pandemie nicht ausschließlich virtuell erfolgen. Dieses Dokument beschreibt nachstehend Verhaltensregeln für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen während der Covid-19-bedingten Einschränkungen. Der Kursleiter (COVID-19-Beauftragter) ist während der gesamten Kursdauer anwesend und Ansprechpartner für diesbezügliche Fragen.

Rechtsgrundlage:

2. COVID-19-Öffnungsverordnung, BGBl. II Nr. 278/2021 der Republik Österreich vom 21.8.2021

### 1. Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrgängen für Teilnehmer, Bergführer und Referenten:

#### **GETESTET** oder **GENESEN** oder **GEIMPFT** (3-G-Regel)

Die jeweiligen Nachweise sind der Kursleitung spätestens zu Kursbeginn vorzulegen.

- **GEIMPFT**
  - Nachweis über eine Zweitimpfung mit einem zentral zugelassenen Impfstoff gegen COVID-19, die nicht länger als 270 Tage zurückliegen darf.
- **GETESTET**
  - Negatives Ergebnis eines SARS-CoV-2-Antigentests zur Eigenanwendung, der in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem erfasst wird und dessen Abnahme nicht mehr als 24 Stunden zurückliegen darf.
  - Nachweis einer befugten Stelle über ein negatives Ergebnis eines SARS-CoV-2 Antigentests, dessen Abnahme nicht länger als 48h zurückliegen darf.
  - Nachweis einer befugten Stelle über ein negatives Ergebnis eines molekularbiologischen Tests auf SARS-CoV-2 (PCR), dessen Abnahme nicht länger als 72h zurückliegen darf.
  - Nachweis über neutralisierende Antikörper, der nicht älter als 90 Tage sein darf.
- **GENESEN**
  - Ärztliche Bestätigung über eine in den letzten 180 Tagen überstandene Infektion mit SARS-CoV-2, die molekularbiologisch bestätigt wurde.

## **2. In der Unterkunft (Hütte oder Hotel)**

- Achten Sie bitte während Ihres gesamten Aufenthaltes besonders sorgfältig auf Ihren Gesundheitszustand!
- Bringen Sie für den Eigenbedarf Masken mit (Mund-Nasenschutz, MNS)
- Achten Sie auf die Nies- und Hustenetikette.
- Achten Sie auf regelmäßiges Händewaschen bzw. Desinfizieren. In jeder Etage / Gang und auf jedem Tisch gibt es Desinfektionsstationen.
- Vor jedem Gang zum Frühstücksbuffet sind die Hände zu desinfizieren – Spender stehen bereit.
- Beim Abholen von Speisen am Frühstücksbuffet muss ein MNS getragen werden.
- Versuchen Sie gruppenweise versetzt zum Frühstück zu erscheinen, um größeren Andrang am Buffet zu vermeiden.
- In den Gasträumen befinden sich teilweise Luftdesinfektionsgeräte. Bitte trotz Lärmbelästigung nicht ausschalten!
- Das Lüften der Gasträume ist durch zeitweiliges Öffnen der Fenster ausdrücklich erwünscht!
- Bei allfälligen Krankheitssymptomen ist umgehend die Kursleitung (COVID-19- Beauftragter) sowie der Hüttenwirt, die Rezeption zu informieren. Antigen-Schnelltests werden vom Lehrgangleiter (COVID-19-Beauftragter) vorgehalten.

## **3. Lehrveranstaltungen Indoor (Seminarraum)**

- Im Seminarraum besteht aktuell weder eine Verpflichtung zur Einhaltung von Mindestabständen noch zum Tragen von MNS.
- Die Seminare können in manchen Unterkünften (z.B. Franz Senn Hütte) per Live-Stream am eigenen Mobilgerät oder in einem zusätzlichen Raum über Projektion besucht werden.
- Die Seminarräume sollen regelmäßig und je nach Außentemperatur ständig gelüftet werden.

## **4. Alpinistische Praxis Outdoor**

- Alle alpinen Praxisübungen finden in der freien Natur statt.
- Die Gruppengrößen sind bewusst klein gehalten, schon aufgrund alpinistisch sicherheitsrelevanter Überlegungen.

Mag. Reinhard Pühringer, Alpinärzteschmiede  
Lehrgangleiter, CoViD-19-Beauftragter

Mag. Dr. Günther Sumann, ÖGAHM  
Medizinischer Leiter